Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1944

192 (14.7.1944) Landkreis Strassburg

r einen

ıli 1944

rennen neisteren aus-(Straß-(Freimeister en 1000

(Bann 7ierling ho at der nd sich

Johann

Strafe en ver-am 22. gab es Mittel-

man es er nun ollsten önlicht, sich ewig leiden-

seinem

ildlich denn: r, rede ch erhiedet

, vernderen mondarheit nstanz urück e Ge-

. Die sind, n von ili ger es an ndlich eher,

s Dae un-nwie-Form wiges aufsichthörte Erde.

angederen verdwig g. Es hann bleirtritt

ustiehen. Weg gnitz izeietwa ckte

uben

luge

Mensch, lieber heute als morgen mensch, never heute als morgen ginge ich da weg. Ich verstehe nicht, wie du es da aushalten kannst. Wart nur, wenn der Krieg vorbei ist, dann haben mich die hier gesehen. Jetzt darf man ja sowieso

Panzerung des Willens

Das Gespräch fand in einem Be-Das Gespräch jand in einem Betrieb statt. Der Angeredete hatte aber ein leises Lächeln in den Mundwinkeln, als er zurückfragte: "Wiese? Gefällt dir die Arbeit nicht? Du schmeißt die Dinger ja nur so hin, daß dir kein anderer nachkommen

Wär ja noch schöner, daß ich mir nachsagen ließe, ich könnte nichts leisten. Damit soll mir niemand kommen. Aber das andere, die Töne, in denen der "Alte" zu uns redet. So kurz angebunden, als wären wir nur Automaten, bei denen man nur auf den Knopf zu drücken braucht. Nein,

Automaten, bei denen man nur auf den Knopf zu drücken braucht. Nein, das mache ich nicht mehr mit."

Der andere ließ nicht nach "Vielleicht", so sagte er nebenhin, "vielleicht siehst du die Dinge nicht richtig. Gewiß hat der "Alte" auch seine Sorgen. Denk nur nach, was wir heute leisten, und dazu mit weniger Leuten. Er kann gewiß nicht immer die Jubiläumsfahne aufziehen. Und dann: Man darf sich nie durch Stimmungen unterkriegen lassen, weder durch eigene noch durch andere. Man muß über den Dingen stehen. Siehst du, wenn ich abends von hier weggehe, dann denke ich oft: Heute kannst du mit dir selbst zufrieden sein, du hast deines geleistet. Und dann denke ich oft an unseren Arbeitskameraden Fritz, den es draußen erwischt hat. War doch der Lustigste und Fleißigste von uns. Wieviele Volksgenossen müssen noch Wieviele Volksgenossen müssen noch mehr geben als nur ihre Arbeit. Daran soll man oft denken. Und dann haut man noch einmal so fest auf die Niete, damit sie ja recht fest hält."
Es hat ein jeder heute eine Niete

festzumachen. Auch an der eigenen Panzerung des Willens. Kapf.

KLEINE STADTNACHRICHTEN Die Verdunkelung dauert von heute 22.30 bis morgen 5.12 Uhr.

Die Eheleute Heinrich Klein, Straßburg-Neudorf, z. Z. Blauwolken-gasse 10, feiern heute ihre goldene Hochzeit.

Die Lebensmittel- und Raucherkarten sowie die Haushaltsausweise werden heute von 14—18 Uhr bei den bekannten Stellen ausgegeben. Falls die Kar-tenausgabe infolge Fliegeralarms nicht tenausgabe infolge Fliegeralarms nicht durchgeführt werden kann, erfolgt sie am kommenden Montag von 14—18 Uhr. Wird die Ausgabe nur teilweise ausgeführt, so können die Karten im Laufe der Woche vom 17.—22. Juli bei den zuständigen Bezirksstellen des Ernährungsamtes nach einem noch festzulegenden Plan abgeholt werden. In diesen Fällen wird am kommenden. In diesen Fällen wird am kommenden Sonntag eine besondere Bekannt-machung in den »Str. N. N.« ergehen.

Neuaufstellung der Kundenlisten. -Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Haushaltsausweise erfolgt die Neuaufstellung der Kundenlisten für Obst, Gemüse und Mangelwaren. Zu diesem Zwecke haben die Verbraucher die neuen Haushaltsausweise mit den dazu gehörigen Bezugsausweisen für dazu gehörigen Bezugsausweisen für Mangelwaren den einzelnen Kleinverteilern vorzulegen, welche die Kundenlisten neu aufstellen. (Siehe heutige Grenzen erkannt und erfaßt haben, zu-

Gäste aus Siebenbürgen in Straßburg

Oberbürgermeister Dr. Ernst empfing Schwesternhelferinnen und Verwundete im Rathaus

freiwillig zum Einsatz in Lazaretten der deutschen Wehrmacht gemeldet. deutschen Wehrmacht gemeldet. Sie haben drei Jahre lang an der Ostfront die Zeiten der siegreichen Vormärsche wie die schweren Wintermonate und die bitteren Erlebnisse der Zurücknahme nen weilt seit kurzem in Straßburg und andern Orten unseres Gaues, um in Lazaretten und Kliniken mitzuarbeiten und daneben ihre theoretischen Kenntnisse zu erweitern, um dann in die Reihen des Deutschen Roten Kreuzes übernommen zu werden. Es sind 21 ropas machte Dr. Ernst es deutlich, wie Deutsche aus Südosten, überwiegend sich das elsässische Deutschtum Gene-Volkspflege-Ehrenzeichen ausgezeichnet

In seiner Eigenschaft als Gauver-bandsleiter des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland (VDA.) hatte Oberbürgermeister Dr. Ernst diese Schwesternhelferinnen gemeinsam mit 15 volksdeutschen Verwundeten aus hiesigen Lazaretten zu gestern nach-mittag ins Rathaus eingeladen. Einen besonderen Rahmen, äußerlich schon durch die schönen Volkstrachten, er-hielt dieses Zusammensein durch die Lieder und Jodler einer zufällig gleichzeitig auf einer Fahrt im Elsaß weilenden Singschar der Jugendgruppe Salz-burg. Unter ihrer Leiterin, der Gau-jugendgruppenführerin Landa Clauß, iberraschte und erfreute diese singfrohe Gruppe mit dem reizvollen Vortrag volkstümlicher Lieder in der Salzburger

Oberbürgermeister Dr. Ernst, der seit 25 Jahren mit allen volksdeutschen Gruppen in Europa in enger Verbindung steht und besonders auch das Deutschtum in Südosteuropa aus eige-nen Fahrten kennt, betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß die Stadtverwaltung Straßburg sich aus der eigenen Grenzland-Vergangenheit des Elsaß mit all den Deutschen besonders verbunden fühle, die noch jetzt als Volksdeutsche in fremden Staaten leben oder erst im Laufe dieses Krieges wieder ins Reich zurückgekehrt sind. Er erinnerte im Hin-blick auf die Anwesenheit einer Salzburger Volksliedgruppe daran, wie le-bendig auch im Elsaß das deutsche Volkslied geblieben ist, und daß der junge Goethe gerade als Straßburger Student auf elsässischem Boden das Volkslied erst entdeckt und etwa das Lied vom "Röslein auf der Heiden" eben hier kennengelernt und dem ganzen deutschen Volke wieder geschenkt Zu hat. Dr. Ernst unterstrich, wieviel stärker als mancher Binnendeutsche den

Ratschläge für Küche und Garten Das Dampfentsaften

nur der Apfelmost im Herbst, sondern auch die anderen Obst- und Beeren-arten, der Rhabarber eingeschlossen, in Früchte vor dem Dampfentsaften zu mider Form von Süßmost köstliche Getränke sind. Wie flüssiges Sonnenlicht leuchten sie im Glas, die aromatische Würze des Sommers, alle Düfte und Sü-ßigkeiten sind darin eingefangen, alle ensstoffe sind darin enthalten. Der Wohlgeschmack erhöht sich noch, wenn wir die richtigen Obstsorten vermischen, die säuerlichen mit den süßen. So verwenden wir Rhabarber mit Erdbeeren. Johannisbeeren mit Frühbirnen oder Himbeeren, Süßkirschen mit Sauerkirschen, Holunder mit Birnen oder Apfeln. Erfreulicherweise ist der Zuckerverbrauch bei der Süßmostherstellung verhältnismäßig gering. Auf 1 kg säuersicher Früchte rechnet man 80-100 g Zucker, bei süßen Früchten genügen 50 g; Birnen und Weintrauben lassen sich evtl.

ganz ohne Zucker verarbeiten. Das Dampfentsaften läßt sich mit den in einem normalen Haushalt vorhandenen Geräten leicht durchführen. Wir nehmen einen großen Topf, legen einen Drahtuntersatz oder einen umgestülpten Teller auf den Boden und stellen darauf eine Schüssel aus Ton, Porzellan oder Email. In diesen Einkochtopf gie-Ben wir eine Handbreit hoch Wasser und legen darüber ein feingewebtes, mit kochendem Wasser überbrühtes Tuch, das wir trichterförmig eindrücken und unter dem Topfrand mit einer Kordel festbinden. Ebenso machen wir es mit einem zweiten, etwas gröber gewebten Tuch, das wir nicht ganz so tief ein-drücken. In dieses Tuch legen wir die sauber gewaschenen, entstielten Früchte. der Fruchtart haben wir die

Längst haben wir erprobt, daß nicht entsprechend eingezuckert. Wollen wir schen. Wir bedecken sie mit Einmachhaut oder Pergamentpapier, damit der Fruchtgeschmack durch vom Deckel herabtropfendes Wasser nicht beeinträchtigt wird. Dann setzen wir den Deckel fest auf, lösen die Kordel am Topfrand und binden die acht Zipfel der Tücher kreuzweise über dem Deckel zusammen. Sobald das Wasser kocht, beginnt das Dampfentsaften; der Saft, der durch die Tücher läuft, wird von der Schüssel aufgefangen. Der Entsaftungs-prozeß dauert bei Weichobst ungefähr eine Stunde, bei Hartobst ungefähr 11/2

Unterdessen legen wir saubere Flaschen in heißes Wasser, kochen die Korken und Gummikappen für den Verschluß gut aus und legen sie ebenfalls in heißes Wasser. Der heiße Saft wird sofort in die Flaschen gefüllt und verschlossen. Bei Korken dürfen wir nur 5 cm unter den Rand füllen, bei Gummikappen randvoll. Die Korken werden fest in die Flaschen eingedrückt und die Flaschen mit den Korken nach unten, mit Papier oder Tüchern umhüllt, in einen Korb gelegt. Dadurch zieht die unter dem Korken befindliche Luft durch den hei-Ben Saft an das andere Ende der Flasche und wird auf diese Weise entkeimt. Nach dem Erkalten werden die Korken flach geschnitten und in heißes Paraffin getaucht. Bei Gummikappen müssen die Flaschen nicht gestülpt werden, aber Aber wird er es nicht gerne tun, wenn ebenfalls mit Tüchern umwickelt lang- er weiß, daß es keine andere Möglichsam erkalten. Die verkorkten Flaschen keit gibt, das Entstehen unglücklicher werden liegend aufbewahrt an einem und leidgequälter eigener Kinder zu Früchte zerkleinert und geschält, zuvor kühlen, trockenen, vor Sonnenstrahlen verhindern? haben wir sie 1—2 Stunden ihrer Art geschützten Ort.

Bei Beginn des Ostfeldzugs hatten mal die Deutschen, deren Heimat heute | Entschiedenheit die Notwendigkeit die sich Mädel der deutschen Volksgruppen wieder die vom asiatischen Raum her ses Ringens fühlen und bejahen, und in Siebenbürgen und dem Banat sofort in nächste Nähe gerückte bolschewistider Sie Gefahr lebendig empfinden, oder deren Heimatboden gar bereits wieder von den östlichen Horden überflutet worden ist, wie dies zwei der verwundeten Kameraden aus Bessarabien und von der Wolga erfahren haben, Der Vorder Fronten mit dem Kameraden der trag mundartlicher Lieder durch die Wehrmacht und der Waffen-# geteilt. Salzburgerinnen gab Anlaß zum Hin-Eine Gruppe dieser Schwesternhelferin- weis darauf, wie auch im Elsaß kräftiges, gesündestes deutsches Sprach-gut sich im Dialekt voll lebendig erhalten hat, so lebendig, daß es auch fremde Sprachbrocken zu verdauen und einzudeutschen vermocht habe. Den Deutschen aus dem Osten und Südosten Europas machte Dr. Ernst es deutlich, wie nater Schwäbinnen" und eine Deutsche aus der Ukraine, die zumeist für ihre hohen Verdienste mit der Kriegsverdienstkreuz, der Ostmedeille Oberschicht in ihren Bann gezogen hat-ten. In den Schlußworten gab der Oberbürgermeister seiner festen Ueberzeu-

daß sie aus diesem Fühlen heraus, je- nommen. Es wird alles getan, sie zu

Oberbürgermeister Dr. Ernst konnte als Gäste einen Kreis von Persönlich-keiten begrüßen, die aus ihrer Arbeit oder persönlich mit der VDA.-Arbeit besonders verbunden sind, an der Spitze den Wehrmachtkommandanten Generalmajor Vaterrodt. Für das Deutsche Rote Kreuz war die DRK.-Feldführerin Frau L. Grimm erschienen, für die Abteilung Volkstum und Ausland die Gausachbearbeiterin Frau Hoffmann, für die Gebietsmädelführung die Mädelhaupt-gruppenführerin Line Becker (Leiterin der Hauptstelle für Festigung deut-schen Volkstums), von der NS.-Frauenschaft die Gaujugendgruppenfüh-rerin Frl., Erika Jockers, ferner u. a. auch der Standortarzt.

Die kurzen Stunden haben die aus den verschiedensten Teilen des deutschen Siedlungsbereichs kommenden Deutschen die lebendige Gemeinsamkeit fühgung Ausdruck, daß gerade die Deutschen schen von jenseits der Grenzen des Reiches mit der klarsten und härtesten Schicksals umschließt.

23 neue Kindertagesstätten

Im Frieden gab es wenig Mütter. die sich wegen anderer Pflichten nicht selbst um ihre Kinder kümmern konnten. Heute wird fast jede durch irgendeine Berufstätigkeit in Anspruch geder an seinem Teil und in seinem Be-reich, die besten Mitkämpfer unseres Führers sein werden. entlasten und ihr besonders die Sorge um die Kinder während des Arbeits-einsatzes abzunehmen. Vor allem die einsatzes abzunehmen. Vor allem die NSDAP., Amt für Volkswohlfahrt, arbeitet unermüdlich daran, die erbgesunde Eamilie gesund und lebenstüchtig zu erhalten. Unter diesem Gesichtspunkt wurden im letzten Vierteljahr allein in unserem Gau wieder 23 Kindertagesstätten, davon 9 in Baden und 14 im Elsaß, errichtet.

Das KdF .- Ballett in Straßburg

Die Kreisdiensteelle *Kraft durch Freude« wartet ihren Straßburger Freunden für den Schluß der Spielzeit mit einer besonderen Ueberraschung auf: Am Sonntag, den 16. Juli, um 19 Uhr, tritt im Großen Haus des Theaters Straßburg das Ballett der NS-Gemeinschaft *Kraft durch Freude« auf. Solistische Leistungen von Rang werden mit Reigen und Ballettensembles wetteifern. Die überall gefeierte Ballettgruppe dient als Rahfeierte Ballettgruppe dient als Rah-menprogramm für Derra de Moroda,

Verräterische Wichtigtuerei am Biertisch

Schwätzer lernen das Schweigen!

dung ist gefallen, die Stimmung der Menschen ist erregt, von Tisch zu Tisch fliegen die Gespräche. Jeder hat etwas Neues gehört. Einer weiß mehr als der andere, keiner will schweigen, die Meinungen erhitzen sich, widersprechen sich. "Ja, wenn man alles sagen könnte was man weiß". Zögernd, fast schüchtern fallen diese Worte in die Runde. Mann, machen Sie sich nicht interessant! Was können Sie schon groß wis-sen. So toll wird das Geheimnis nicht sein", fährt ihm ein anderer in die Rede. — "Was ist denn hier los? Ge-heimniskrämerei? Lächerlich, wir sind doch unter uns. Mann, schießen Sie los, wenn Sie Pulver auf der Pfanne haben! Wenn ihr es nicht wissen solltet, ich

"Hallo! Ober, noch eine Runde! -So, und was ist mit den D-Werken?" "Was ist? Das kann ich euch nicht sagen. Rüstungsbetrieb, ihr wißt ja Be-scheid. Aber so viel kann ich verraten, wenn die neue Fertigung heraus-

bin Vorarbeiter bei den D-Werken, ihr

habt ja keine Ahnung, was da gemacht

In die plötzliche Stille haut schaff und kurz eine Stimme vom Nachbar-tisch: "Nun aber gefälligst Schluß, wenn ich bitten darf!" Der Mann von den D-Werken ist verstummt, ängstlich

Eltern geben, die solches nicht in er-

höhtem Maße für ihre Kinder anstreben.

In diesem Streben begegnen sich Ein-

zelmensch und Volk - denn auch die

Gemeinschaft gewinnt ihren Vorsprung

nur durch die größere Leistungsfähig-keit ihrer Glieder. Gebrechliche und

Erbkranke verwünschen ihr Schicksal

und zu allen Zeiten mühte man sich

um ihre Heilung. Aber nicht immer mit

den richtigen Mitteln! Erst seitdem die

Vererbungswissenschaft bewies, daß

die Ursache der »Erbkrankheiten« nicht

in Umweltseinflüssen, sondern im de-

fekten Erbgut liegt, ward uns der er-

Das nationalsozialistische Deutsch-

land, fußend auf seiner biologisch aus-

hygienische Gesetze, um die fort-

schreitende Verschlechterung des Erb-

Nahmen auch früher, als Besitz und

Ansehen allein als wesentliche Glücks-

grundlage galten, die Eltern Arbeit, Mühe und Opfer auf sich, um ihren

Kindern ein »besseres Los« zu berei-

gutes im Volke abzustoppen und Lei-

fördern.

"Der mein Vorgesetzter?! Kommt nicht in Frage. Aber wir wollen nicht steht der Herr vom Nachbartisch, der so laut reden, sonst hat man noch Schwierigkeiten." Ein verständnisvolles Schmunzeln geht durch die Runde. Dann stecken sie die Köpfe zusammen; und hat ihn nicht umsonst zurückgedie Sache mit den D-Werken ist doch pfiffen. Aber W. hat ja nicht hören zu interessant.

sich nicht weiter stören.

Am Biertisch ... Eine große Entschei- mann in die Rippen. "Kennen Sie den arbeiter W. zu dem Ueberwachungsung ist gefallen, die Stimmung der überhaupt, ist das vielleicht Ihr Vorlenschen ist erregt, von Tisch zu Tisch gesetzter?" lich weich in den Knien; denn vor ihm wollen, nun kommt die Entschuldigung

Die kleine Gesellschaft vom Nachbartisch ist inzwischen aufgestanden. Noch einmal richtet der Zwischenrufer von vorhin seinen Blick fest und mahnend auf den Sprecher. Aber der läßt sich nicht weiter stören. Am nächsten Morgen wird der Vor- Schweigepflicht auferlegen wird . . . "

Vorrecht der Freiwilligkeit im Elsaß

Gesund, glücklich und erfolgreich zu | setzlichen Zwanges nicht entraten, aber

sein ist der natürliche Wunsch jedes für uns, die das Wohl des Volkes, un-Menschen. Und es wird wohl kaum serer Gemeinschaft, zum ethischen

Unfruchtbarmachung der Erbkranken

Mütterberatung. Die nächste Mütterberatungsstunde findet am 19. Juli im Rathaussaal statt. Die Mütter werden gebeten, mit ihren Kin-dern in der Sprechstunde zu er-

Heilkräutersammlung. Wie in den vergangenen Jahren hat auch dieses Jahr die Volksschule wieder mit der Heilpflanzensammlung begonnen. Es wurden schon etliche Kilogramm getrocknete Spitzwegerichblätter Zinnkraut, sowie Schafgarbe abgeliefert. In den kommenden Wochen werkriecht er in sich zusammen.
"Wer hat denn hier was zu sagen, der Sammlung von Brombeer-, Himder oder Sie?!" stößt ihn sein Neben- beer- und Haselnußblättern befassen

Geispolsheim-Bahnhof

ri. Heldentod. Die Familie Albert Schneider, Hohenburgstraße 51, erhielt die Nachricht, daß ihr einziger Sohn, der Soldat Fritz Schneider, an der Ost-

front gefallen ist.

ri. Generaldienstappell. Der
am letzten Freitag ausgefallene Generaldienstappell der Ortsgruppe findet am morgigen Freitag, um 20.30 Uhr, im Schulsaal statt. Sämtliche Politischen Leiter einschließlich Blockwarte, Blockwalter und Blockhelfer, sowie die Führung der Gliederungen und angeschiossenen Verbände nehmen daran teil. Diese Aufforderung gilt auch für das DRK.

Hohfrankenheim

Am kom det im Schulsaal der Dienstappell der Ortsgruppe statt. Alle Politischen Lei-Opferringmitglieder, Frauenschaft, SA., BDM. und HJ. nehmen daran teil. Erscheinen in Uniform, soweit vorhanden, ist Pflicht. Bei Zivil ist Hakenkreuzarmbinde zu tragen.

Brumat

gh. Appell des RLB. Heute Frei-tag, 20.30 Uhr, findet im Schloßhof der Dienstappell der Landluftschutzleiter von Brumat, Krautweiler, Kriegsheim, Bernolsheim und Rottelsheim statt.

Rheinwasserstand vom Donnerstag. - Konstanz 4,39 (4,34); Rheinfelden 3,18 (3.12); Breisach 3.02 (2.83); Straßburg 3,48 (3,33); Karlsruhe 5,04 (4,92); Mannheim 3,80 (3,90); Caub 2,45 (2,36).

Begehung der Klein- und Kriegsgärten. - Sonntag, den 16. Juli, Klein-gärtnerverein Illkirch - Grafenstaden. 14 Uhr Gelände Niederburg. Die Mit-glieder werden gebeten, sich zu der angesagten Zeit in möglichst großer Zahl in ihren Gärten aufzuhalten.

Appell der Studentenschaft. - Aus Anlaß des 25. Gründungstages der Deutschen Studentenschaft findet heute um 17.30 Uhr im großen Saal des Sängerhauses ein Appell der Hoch- und Fachschulen Straßburgs statt. Es spricht der Beauftragte des Reichs-studentenführers beim CdZ., Pg. Edgar Angst. Die gesamte Studentenschaft nimmt an diesem Appell teil.

ders gewissenhaftem Verantwortungsbewußtsein der kommenden Generation und der eigenen Sippe gegenüber beantwortet werden muß.

Prinzip erhoben, gilt Verantwortungsbe-wußtsein und die freiwillige, aus der

Einsicht geborene Pflichterfüllung höher. Wenn dem Elsaß bei Einführung

des Gesetzes zur Verhütung erbkranken

Nachwuchses die Unfruchtbarmachung

der Erbkranken auf der Grundlage der

Freiwilligkeit zugebilligt wurde,

so ist dies ein Vorrecht, das mit beson-

Die Urlauberkarten verfallen Die Urlauberkarten der dritten Ausgabe, die in grünem Druck auf gelbem Untergrund hergestellt sind, treten — Julis außer Kraft. Die Verbraucher wie bereits bekanntgegeben — am 23. werden daher nochmals darauf hingewiesen, die noch in ihrem Besitz befindlichen Kartenabschnitte umgehend umzusetzen. Die Einzelhandelsgeschäfte dir den die Abschnitte nach dem 23. Juli folgreiche Weg zu ihrer Bekämpfung gerichteten Weltanschauung, erließ denn auch sogleich folgerichtig rassendürfen die Abschnitte nach dem 23. Juli nicht mehr beliefern. Auch den Karstungsfähigkeit und Erbgesundheit zu tenausgabestellen ist es nicht gestattet, die alten Marken in gültige Bedarfsnachweise umzutauschen.

Parteiamtliche Bekanntmachungen KREIS STRASSBURG

Kindern ein »besseres Los« zu bereiten, so müssen sogar unverbesserliche Individualisten unsere Rassengesetze bejahen, denn diese bezwecken ja das gleiche, nur eben auf dem einzig richtigen Wege. Vom Erbkranken selbst muß allerdings verlangt werden, daß er auf eigene Nachkommen verzichte. Aber wird er es nicht gerne tun, wenn er weiß, daß es keine andere Möglichkeit gibt, das Entstehen unglücklicher und leidgequälter eigener Kinder zu verhindern?

KREIS SIRASSBURG

Ortsgruppe Universität. — Heute Freitag, 20.30 Uhr, findet im der Gudrunschule ein Dienstahen ein Dienstappell sämtlicher PL., Walter, Warte und Amtsträgerinnen der NS. Frauenachaft statt. Es apricht Leut nant Kern über seine Fronterle bnisse. Dienstappell statt. Teilnahmepflicht für alle Oktwalter der NSV. Zellen- und Blockwalter zellen- und Blockwalter der NSV. Zellen- und Bloc

liche Erscheinen aller PL., DAF-Obmänner und NSV.-Walter, sowie der Herangezogenen zur "Einsatzkolonne" ist Pflicht. — Strenge Kontrolle wird ausgeübt. — Anzug: Uniform. — Ortsgruppe Grafenstaden, — Heute, Freitag, 20-30 Uhr, findet im Partelhaus, Mülhauser Straße 162, ein kleiner Dienstappell statt. Teilnahmenflicht für alle Stabsmitglieder, Politischen Leiter, Zellen und Blockleiter, Zellen und Blockwalter der NSV., Zellen und Blockfrauen, Zellen und Block-obmänner sowie Helfer und Helferinnen. Uniform, Zivil mit Hakenkreuzarmbinde. Aktivierung des Opferrings, sehr wichtig.

kurzer, schwerer Krankheit n ihm verliere ich einen herzens juten Gatten u. treusorgenden iter seines Sohnes. Er war Alt Vater seines Sohnes. Er war Altparteigenosse, Teilnehmer des
Weltkrieges 1914/18 u. des Jetzig,
Krieges. Seinen Verwandten und
Bekannten war er jederzeit Helfer
u, Freund. Mit seinem Tod folgt
er seinem wenige Tage vorher an
der Westfront gefallenen Schwager Fritz Lenz nach,
Tieferschüttert gebe Ich hiervon
Nachricht.

Frau Mina Wächter geb. Lenz, zugleich im Namen aller Angeh. Straßburg, den 14. Juli 1944. Feuerbestattung: Samstag, 15. 7., vorm. 10 Uhr, in der gr. Halle des Krematoriums Str.-Ruprechtsau.

In tiefer Trauer teilen wir mit, daß Gott der Allmächtige meiner lieben Gatten, mein, guten, treu sorg. Vater, uns. guten Schwie gervater, Großvater, Bruder Schwager und Onkel,

August Adam Eisenbahner i. R., am 9. Juli 44, plötzlich u. unerwartet, nach lan-gem, schwerem Leiden, im 68. Le-bensj., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat.

Str.-Neudorf, Schlettstadter Str. 57a Im Namen der tieftrauernd. Hin-terbliebenen: Fam. Adam nebst

Beerdig.: Samstag, 15. Juli, vorm. 10.30 Uhr, vom Bürgerspital aus, im engsten Familienkreise.

Schmerzerfüllt teilen wir mit, daß Gott der Allmächtige meinen lie-ben Gatten, unseren guten Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Vetter, (2039) Karl Delfoß

nach langer, schwerer Krankheit, 2 Tage vor seinem 38. Geburtstag, zu sich in d. Ewigkeit abger, hat. Straßburg, Str.-Ruprechtsau, Boulogne, den 12. Juli 1944. Johanna Delfoß geb. Kretschme

Namen der tieftrauernde Hinterbliebenen. eerdig.: Freitag, 14. Juli, 13.30 hr, in der Anstalt Hördt.

Hiermit die traurige Mitteilung daß unser lieber Vater und Gr

Christian Reiss plötzlich im Alter von 74 J. ver schieden ist. ndershofen, den 13. Juli 1944.

Die trauernd. Hinterbliebenen Fam. Bury und Ruch. Beerd.: Samstag, 15. Juli, nachm 5 Uhr, vom Trauerhause aus.

liermit die schmerzliche Mittel daß mein innigstgeliebter e, unser guter Vater, Schwie-ater, Großvater, Bruder und

Eugen Dreyer

früh. Bürgermeister nach langem mit Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet, im Alter von 60 J., sanft im Herrn entschlafen ist. Mackenheim, den 13. Juli 1944. Die trauernd. Hinterb

Familien Dreyer, Großhenny Schäck, Koehly, Martin u. Anv Beerdig.: Samstag, 15, Juli, vorm

Hiermit die traurige Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meinen tgeliebten Sohn, uns. guten r, Schwager, Onkel u. Neffen Alfons Cassowitz

Sattler, nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, wohlvorbe-reitet im Alt, v. 39 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Marlenheim, Dettweiler, 13. 7. 44. In tiefer Trauer: Frau Wwe. Kath. Cassowitz nebst Familie. Beerdig.: Sonntag, 16. Juli, vorm. 10.30 Uhr, in Marlenheim. (60720

Für die große u. herzl. Anteil-nahme an dem unersetzl. Verluste uns. lieb. Mutter, Wwe, Eugenie uns. innigst. Dank. Fam. (20.344)

Für d. viel, Beweise herzl, Anteil e ani. d. Hinscheidens uns. Verstorb., Karoline Fuchs, uns. Innigst. Dank, insb. H. Neifer f. s. trostr. Worte. Fa-lie Fuchs-Nitschke. (2037-

nerzerfüllt die traurige Mit ing, daß Gott der Allmächtige uns, innigstgeliebten u. herzens guten Vater, Schwiegervater Bruder, Schwager u. Onkel,

Josef Burg Rechner d. Spar-u. Darlehnskasse am 13. Juli 44, nach langer Krank-heit, wohlvorbereitet, im Alter v. 75 J., zu sich in die Ewigkeit ab-gerufen hat. (60721 ordheim, Haus Nr. 149.

In tiefer Trauer: Fam. Burg Adam nebst Anverwandten. Beerdig.: Samstag, 15. Juli 1944 vormittags 10 Uhr.

ott der Allmächtige hat unser liebe Mutter, Schwiegermutte Großmutter, Urgroßmutter, Schwi ster, Schwägerin und Tante, Frau Witwe Josefine Schmitt geb. Lotz, am 12. Juli 44, nach läng. Krankheit, unerwartet, im Alter von 85 J. u. 5 Mon., wohl-vorbereitet, zu sich in die Ewig-keit abgerufen.

ceit abgerufen. tr.-Schiltigheim, Mündelstraße 29. Die tieftrauernd. Hinterblieb.: Fam. Schmitt-Frey u. Anverw. Beerdig.: Samstag, 15. Juli 1944, vorm. 8 Uhr, von d. kath. Kirche Schiltigheim aus.

n tiefer Trauer teilen wir mit, daß Gott der Allmächtige meine in-niggeliebte Gattin, unsere liebe, treusorgende Mutter, Großmutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwe-ster, Schwägerin u. Tante,

Frau Luzie Landenwetsch geb. Klein, am 12. Juli 44, plötz-ich u. unerwartet, im Alter v. 43 ahren, zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. (60725 Str.-Grafenstaden, Quervorstadt 1

In tiefer Trauer: Familien Lan-denwetsch, Klein, Kress u. Anv. eerdig.: Samstag, 15. Juli Ihr, vom Trauerhause aus.

Hiermit die traurige Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meine innigstgel. Frau, uns. herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter, Schwester, Schwägerin u. Lante. (4712)

Adelheid Finck geb. Patrick, verw. Albasser, ganz olötzlich u. unerwartet, im Alter v. 55 J., zu sich in die Ewigkeit

Erstein, den 12. Juli 1944. Die tieftrauernden Hinterblieb V. Finck, Fam. Albasser u. Brey

Beerdigung: Samstag, 15. Juli 44, vorm. 8.30 Uhr, vom Trauerhause, Brühlystraße 17, aus.

Hiermit die traurige Mitteilung daß Gott der Allmächtige meine liebe Mutter, uns. liebe Großmut er, Schwiegermutter u. Kusine,

Frau Witwe Karl Siegwalt geb. Truschel, nach langer Krank heit, im Alter v. 72 J. u. 9 Mon. zu sich in die Ewigkeit abger. hat

Boofzheim, Sundhausen. Im Namen der trauernd. Hinter-blieb.: Familie Karl Hartweg. Beerdig.: Samstag, 15. Juli, 13 U.

ott der Allmächtige hat meine ebe Gattin, unsere liebe Mutter hwester und Tante,

Frau Anna Katharina Lux geb. Gluntz, am 12. Juli, im Alter von 69 J., plötzlich u. unerwar-tet, zu sich in die Ewigkeit ab-Kolbsheim, den 13. Juli 1944

Familien Lux, Freyss, Baur, Kar cher, North und Anverwandte. Beerdig.: Samstag, 15. Juli, nachm 2. Uhr, vom Trauerhause aus.

Für die vielen Beweise herzlich Anteilnahme an d. unersetzl. Ver-luste uns. lb. Gefall., Gefr. Ernst Butscher, sowie für die gr. Be-teilig. am Seelenamt uns. innigst. Dank. Fam. Butscher, Straßburg.

iefgerührt durch die herzl. An Inanne an dem schmerzi, Ve ste mein lieb., verst. Gatten ters, Anton Bürckel, insb. de triebsgem. sein. Firma all, un ligst. Dank. Fam. Bürckel-Hei ger, Str.-Schiltigheim. (203) (20378

Für d. viel, Beweise herzl, Anteil nahme an dem unersetzt. Verluste uns. lieb., gefall. Gatten, Sohn u. Bruder, Gefr. Paul Gradt, son für d. große Beteiligung am See lenamt, uns. innigst. Dank. Fam. Gradt u. Klich, Strbg.-Bischheim.

Amtliche Anzeigen

Neuaufstellung der Kundenlisten für Obst, Gemüse und Mangelwaren

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Haushaltsausweise erfolgt die Neuaufstellung der Kundenlisten für Obst, Gemüse und Mangelwaren. Zu diesem Zwecke haben die Verbraucher die neuen Haushältsausweise mit den dazu gehörigen Bezugsausweisen für Mangelwaren den einzelnen Kleinverteilern vorzulegen, die die Kundenlisten neu aufstellen unter gleichzeitiger Abtrennung der nachstehend bezeichneten Abschnitte: Obst, Gemüse und Wein

Die Eintragung in die Kundenlisten der für den Verkauf zugelassenen Kleinverteiler erfolgt ab 14. Juli bis spätestens 5. August 1944. Für Obst und Gemüse trennen die Verteiler den Abschnitt 99 der Mangelwarenkarten sämtlicher Altersklassen, für Wein den Abschnitt 100 der Karten über 18 Jahre ab und reichen diese geordnet, gebündelt zu 50 und in Umschlägen getrennt nach Nummern, beim Ernährungsamt B, hier, Hoher Steg 4, bis zum 12. August spätestens ein.

Die Kundenlisten sind familienweise entsprechend dem nachstehenden Muster zu führen.

Firmenstempel Ku		ndenliste für Obst und Gemüse	
Name des	Anschrift	Anzahl der	Nr. der
Haushaltsvorstandes		FamMitgl.	Kundenliste
Schmitt Hermann	Hoher Steg 12	6 5	1/6
Weber Oskar	Meisengasse 5		7/11 usw
Auf den neuen Hausha neuen Kundenliste einz			

Für die Verteilung dieser Waren erfolgt gleichfalls eine Neuaufstellung der Kundenlisten, und zwar unter Abtrennung der Abschnitte 98 (für Fische) und 97 (für Wild und Geifügel) der Mangelwarenkarten, durch einen beliebigen Fisch- oder Wildhändler. Die Reihenfolge sowie der Zeitpunkt der Neueintragung werden noch besonders in der Tagespresse bekanntgegeben. Die Verbraucher haben alsdann den Verteilern neben den neuen Heushaltsausweisen und den Mangelwarenkarten sämtlicher Altersklassen auch den alten Haushaltsausweis vorzulegen.

Fische, Wild und Geflügel

Die Gültigkeit der alten Haushaltsausweise läuft mit dem 20. August ab. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Verbraucher von den bisher zuständigen Kleinverteilern zu beliefern.

Die Verbraucher werden außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß intragungen in den Kundenlisten der einzelnen Kleinverfeiler bis zum 6. September 1945 endgültig sind. Eine Umschreibung auf einen anderen ländler wird deshalb vor diesem Zeitpunkt nicht vorgenommen. (60724 Straßburg, den 13. Juli 1944. Der Oberbürgermeister.

Offene Stellen

tig sein kann, v. Strbg. Brauerei ges Bewerber mit Lichtbild u. Referenz unter H 39 698 an die Str. N. Nachr Füchtige Lagerverwalter mit Aufstieg

glichkeiten von gr. Industriewerk Oberelsaß gesucht. Angebote an Anzeigen 2023, Straßburg/Elsaß. PKW.-Führer aushilfsweise ges. Dunz. Tara-Fim, Ausstellungshallen. (20 423 Kraftfahrer mit Führerschein für 2to. Lastwagen u. Personenwag, sof. ges. K. 10. 7. 44. Angeb, unter R 38 762.

gesucht. Auch älterer Mann. - Anschrift erfragen u. 20 370 in d. N. N. Scients eriragen u. 20310 in d. N. N. Circus Helene Hoppe sucht für die Pflege von Kleintieren aushilfsweise für das Straßburger Gastspiel einige geeignete Leute, ebenf. ein paar Wachleute (Kriegsversehrte erw.). Zu melden Samstag, 15. d. M. bei der Direktion Circuspiatz an d. Ausstellungshallen (Tivoli). (60642 Tagelöhner sowie Polsteriehrling für Straßburg) sol, ges. Angeb. unter

Straßburg) sof. ges. Angeb. unte D 39 674 an die Straßbg. N. Nachr Bote, der auch einfache Büroarb. ver richten kann, sof. gesucht. Angebote unter D 39 753 an die Str. N. Nachr. Aann od. Frau, auch ält., f. ganze od. halbe Tage gesucht. Limonadenfabrik F. Fleig, Helenengasse 16. (20 456

Kontoristinnen, Stenotypistinnen und Buchhalterinnen, a. f. halbe Tage, sof, ges. Filmvertriebs-Gesellsch, mbH., Straßburg/Eis., Alter Weinmarkt 48. ontoristin, jungere, flotte, für Kartei-E 39 754 an die Str. N. Nachrichten.

Arbeitskraft (weibl.) ges., welche üb. die nöt. Kenntn. verfügt, zur Leitung ein, Drogerie m. großem Umsatz. An gebote mit Lebenslauf u. Zeugnisab-schriften unter C 39 693 an die N. N. Hausgehilfin, selbständige, (ält. Pers., da Hausfrau berufstätig, ges. Ange-bote unter 20 464 an die Str. N. N.

Hausgehilfin, Infolge Verheiratg, uns. langjähr. Häusgehilfin suche sof. od. spät. Hausgehilfin, welche Küche Hausarbeit besorgen kann. Angeb unter M 39 760 an die Str. N. Aelt., vertrauenswürd. Person zur Be treuung ein. 21/2jähr. Kindes außerh. Straßburg ges. Angeb. u. 20 475 N. N.

Führendes Haus im Oberelsaß sucht sof. od. spät.: 1 Bütettfräulein (An-fängerin), 3 Zimmermädehen, 2 Ser-viererinnen, 2 Herdmädehen (Kochviererinnen, 2 Herdmädehen (Koch-hilfen), 1 Hausdiener. Angebote an Hotel Engel, Gebweiler (Ob.-Els.). Dienst- od, Pflichtjahrmädel sof, ges. Bäckerel Schneider, Sleidanstraße 9. Pflichtjahrmädel aufs Land (keine Landarbeit) gesucht. Zuschrift. unt. K 39 758 an die Str. Neueste Nachr. Pflichtjahrmädel gesucht. Erfragen: R. Fitzer, Truchtersheim. (20 492 Saub. Stundenfrau für Büro gesucht. Häfele & Co. Tiergartenstraße 15.

Reinmachefrau für Büro tägl. 2 Stund gesucht. Anschr. erfr. unt. A 20 419 Stellengesuche

Vermessungs-Ing. (pens. Beamter) Spezialhöhenmeßger, sucht Mitarbei in der Bauwirtschaft (Nivellements arbeiten, tachymetrische Aufnahmen Planierungen, Höhenschichtenpläne; bautechn. Planung.). Zuschr. K 39 703 ägereifachmann f. Blockband u. Vollgatter sucht Stelle als Betriebsleiter. Zuschriften unter 20 371 an d. N. N. eschäftigung, nebenberufl., als Ein-kassierer od. sonst. gesucht. Ange-bote unter 20 462 an die Str. N. N. Ausiker, chem. Mitgl. eines Theater orchesters, alle Schlaginstrum., such ob sof. Stelle in Café od. gr. Orchest onas Malaiska, Hotel Kreuz, Straßburg, Weißturmstr. Stèlle als Portier. Angebote unte 20 466 an die Str. Neueste Nachricht

Haushälterin, oh. Anhang, sucht Stell in gepflegten frauenlosen Haushal Angebote unter 20 404 an die N. M aushälterin sucht Stelle b. alleinstel Herrn, am liebsten auf dem Lande Angebote unter B 39 751 an N. N unge Frau, erste Bürokraft, s. m. durchgeh. Arbeitszeit, Straßb. od. Kehl. Angeb. unt. 20 474 an N. N.

Zu verkaufen

Eichenklotzware, alle Stärken, gegen Laubholzscheine nur an Verbraucher abzugeben. Heinrich Werling, Holz-import, Rheinhaf., Wilhelmshav. Str. 3 Weinfässer, gebr., 1000-5000 l, f. 400 RM zu verkf. Zuschr. u. 20 413 N. N. Briefmarkensammig. u. Einzelmarken. Europa, für 6500 RM zu verkf. Zu-schrift. unt. 20 454 an die N. Nachr. Elektr.-Motore, 10 u. 50 PS., 220 V., zu verkauf. Haub, Saarbrücken, Trierer Straße 30, Ruf 2 27 17. (20 438

Schöner dki. Kinderwagen 120., Steh-kruzifix 25., Lampe, 4fl., 60., ellb. H.-Armbanduhr 75., RM zu verk, Zu-schriften unter 20 382 an die N. N. Einf. Schlafzim., kompl., mit Wäsche usw. 1200,- zu vkf. Zuschr. u. 20 432. Eis. Bettstelle-mit Sprungfedermatr RM, Küchenschrank u. Tisch für RM. zu vkf. Hagenauer Str. 1. II Eis. Kinderbett, weiß, 40,-, u. Kinder-korb; 30,- zu verkaufen. Hoffmann, Kuppelhofgasse 9, 1, St. lks. (20 486 Kanapee, Pl., fast neu, f. 575 RM zu verkaufen, Bickel, Nikolaus-Gerhard-Straße 5, b. Arnoldpl., v. 14-19 Uhr. Groß. Herd 30.. zu verk. Georg Mahler, Büchergasse 20, 4. Stock. (20368

Elektr, Klavier (Weber Grandeza), neu wert., 2200 KM z. vk. Zuschr. u. 20 393 H.-Anzug 70, Regenmantel, mittelschl. Fig., 50., els. Kinderbett 35, sch. Kinderwagendecke, Steppd., Kopfk. 35., H.-Schuhe, Leinen. Gr. 40, 10, Galoschen, Gr. 41, 8., Vogelkäf. 12., led. Kinderfahrsattel 8, gr. Tret-goller m. Pedale 30, Zuschr. u. 20 498. H.-Anzug f. mittl. schl. Fig. (1,72—75)
f. neu. f. 120 RM zu verkf. Zuschrunter 20 495 an die Str. N. Nachr 2 D .- Strohhute, neu, mod., dklrot., 15 u. 10,-, 2 neue, mod., schw. D.-Strob-hüte 20,. u. 15,-, Staubmantel, beige, 25,- zu verk. Erfragen unter A 20 380.

Strohhut, schw., f. ält. Dame f. 20,- zi vkf. Mittelhausberger Str 24b, Erdg Kaufgesuche

Circus Helene Hoppe, Straßburg, kauft Jedes Quantum altes vorjähriges Heu u. Stroh geg. Bezugschein. Desgleich. Sagemehl. Angeb. an Circus Helene Hoppe. An den Ausstellungshallen.— Ruf: 2 22 22. (60 643 Ruf: 2 22 22.
Flaschen und Fässer aller Art holt im ganz. Elsaß ab E. Schmitt, Flasch*n u. Faß Handig., Straßhg. Neudorl. Kolmarer Str. 56. Ruf 4 08 59. (25733 Kaninohenstall, 3-6 Boxen, gesucht. Angebote unter 20 480 an die N. N. Zirkelkasten ges. Rettig, Straßburg, Viktor-Neßler-Straße 11. (20320 Rucksack mit Traggestell in gut. Zusi gesucht. Angebote unter 20 369.

Futterschneidemaschine, kl. (Handt trieb od. elektr.) v. Kleintierzücht gesucht. Angebote unt. 20 476 N. Landauer Halbverdeck, od. Jagdwage sowie 1. od. 2spänn. Kutschgeschirr ges. Angeb. unt. 20354 an die N. N Herr.- od. D.-Fahrrad (auch ohne Be reifung) gesucht. Ang. unt. 20 410

Kinderwagen, dunkel, in nur gut. stand ges. Angeb. unt. 20 227 N. Kinderwagen, frz. Mod., m. gut. Federung u. Gummiber. ges. Ang. u. 2023 Kinderwagen gesucht. Schaffner, Karl-Hauß-Straße Nr. 42. (20272 Kinderwagen gesucht. Angebote unter 20 421 an die Str. Neueste Nachricht. Kinderwagen, modern, gesucht. An-schrift erfragen unt. A 20 306 N. N.

Kinderwagen, dunkelbl., gut erh., ges. Angeb. unt. 20 364 an die N. Nachr. Kindersportwagen gesucht. Angebote unter 20 460 an die Str. N. Nachricht. Kindersportwagen ges. Ang. u. 20 435 Kindersportwagen ges. Angeb. u. 20 341 Sportwagen gesucht. Angeb. unt. 20 287 Nähmaschine, mod., gesucht od. Tausch gegen schönen Kreuzfuchs. Anschrerfrag. unt. A 20 431 in den N. N Nähmasch., Zimmertepp., leere Wein flaschen ges. Angeb. unt. 20 411 N. N Schlafzimmer od. 2 Betten, neuwert gesucht. Angeb. unt. 20 400 an N. N

Bett, gr., gut erh., mit Matr., Deckbett u. 2 Kopikissen ges. Zuschr. an Dr Flüge, Kreistierarzt, Zabern, Dett weilerstraße 57, Ruf 2 60. (2273 Settrost, nur gut erhalt., kl. Lederhandtasche, Tennisschuhe, Gr 36/37, ges. Angeb. unt. 20 350 N. N Tisch mit Stühlen gesucht. Angeb. u 20 237 an die Straßburger N. Nachr Robhar-, Wolle-, Fiber, od. Seegras matr. ges, Hurst, Lange Str. 80, III.

Matratze, gut erh., sow. schöne Baby wäsche gesucht. Angeb. unt. 20 439 Leintücher ges. Ang. unt. 20 458 N. N. Elektr, Kühlschrank oder Eisschrank ht. Angebote unt. 20 412 N. N Klavier gesucht. Ang. unt. 20 389 N. N. Kompl. Schlagzeug gesucht. Angebote

Schlettstadt. Radio in gutem Zustande ges. Angeb. unter 20 467 an die Str. N. Nachr. Radio, auch defekt, ges. Angeb. unter 20 425 an die Str. Neueste Nachricht. Radio, gebr., u. Nähmaschine ges., eytl Tausch geg. Anzug od. Mantel. Ang-unt. 20 313 an die Straßbg. N. Nachr. Radiogerät, gut erhalt., m. eingebaut Lautspr. ges. Angeb. unt. 20 267

Schallplatten, gut erhalt., gesucht. An gebote unt. 20 263 an die N. Nachr. .. Windjacke od. -Windweste, mittl Größe ges. Angeb. unt. 20 264 N. N H.-Jackettanzug, gr. Fig., in besten Zustand, gesucht. Angeb. unt. 20 298 Frack od. Smoking, neuw., ges. Angeb. unter 20 307 an die Str. N. Nachr. Pelzcape gesucht. Preisangebote unt 20 429 an die Str. Neueste Nachricht Brautkleid mit Zubehör gesucht. Preis-angeb. unt. 20 398 an die Str. N. N. H.-Halbschuhe, Gr. 40/41 ges. Anget unt. 20 284 an die Straßb. N. Nacht D.-Armbanduhr sowie led. Handtasche gesucht. Angeb. unt. P 39 761 N. N. D.-Armbanduhr ges. Angeb. unt. 20 357.

Damenarmband- od. Herr.-Uhr gesucht Angebote unter J 39 679 an d. N. N. Tausch - Biete an:

immerteppich, schöner, 2x2.70, geg. nur schön. Herr.- od. Damenfahrrad. Angebote unter 20 489 an die N. N. Herd, gußeis., grün emaill., Gr. 85x50, m. vers. Wasserbeh, u. Auslaufbahn, gegen Herr.-Fahrrad. Angebote unt. 20 461 an die Str. Neueste Nachricht. Gasherd, 2-Loch, gegen Weckapparat. Anschr. erfr. unt. A 20 420 in N. N. Grammophonpl, geg. D.-Kost, (42/43) od. Jacke, Angeb, unt. 20 478 N. N.

H .- Wintermantel, erstkl. Schneiderarb., geg. Gasbackofen, Angeb. u. 20 446 Arbeitsanzug für Jüngling geg. Dam. Schuhe, Gr. 39. Angeb. unt. 20 450 D.-Tuchjacke, schw., wenig getr., geg. D. Seidenstrümpfe, Gr. 91/2. Angel unt. 20 284 an die Straßbg. N. N. Sommerkleid od. weiß woll. Knaben anzug (1-2 Jahre) geg. Zimmerof (Allesbrenner). Angeb. unt. 20 471.

D.-Handtasche, schw. (Boxcalf)) geg. 5 kl. Kopfkissenüberzüge od. Dam-Weste. Zuschr. unt. 20 472 an N. N. H .- Straßenschuhe, Led., Gr. 42, sehr gut erh., gegen Gebirgsschuhe, Gr. 37 Eckert, Neudf., Kl. Rheinziegelstr. 4a Schöne br. Kn.-Halbsch., 37, geg. guten Knabenregenmantel, 13. Jahre, Neu. dorf, Simonisstraße 33, II. (20032 D.-Schuhe, Gr. 36, Leder, mit Holzsohle geg. Damenkleid, Größe 44, Angebote unter 20 045 an die Straßburg. N. N.

Led. Sommerschuhe, schw., Gr. 39, gg. guterh, hohe weiße Babyschuhe, 20. Angebote u. 20 122 an die N. D.-Sportschuhe, Led., Gr. 39, geg. K. D.-Schuhe, ital. Form, grün. Wildled. Gr. 38/2, geg. schön. Sport. od. Str. schuhe, Gr. 39/40. Angeb. unt. 20 292 D.-Schuhe, schw., eleg., Leders., 40, gg. ebensolche 41 od. Seidenstrümpfe od Küchenhandtücher. Ang. unt. 20 345 D.-Schuhe, schw., led., Gr. 38, geg. Gr. 39, u. D.-Schuhe, braun, Gr. 41, geg. D.-Sandalen, Gr. 39. Angebote unter ZA 2283 an die Str. N. N. in Zabern. D.-Schuhe, Gr. 38, od. Handtasche, od. Pullover, Größe 44, geg. Tennishälle. Anschrift erfragen unter A 20 215.

D.-Ledersch., br., Gr. 38³/₂ (zweim. getrag.) gg. Baby (Horn). Angeb. unt MO 4255 an die Str. N. N. Molsheim D.-Lederschuhe, rotbr., Gr. 40, gg. eben solche, weiß. Angebote unter 20 113. D.-Schuhe, Gr. 36 (2 Pumps., Sport od. Gebirgsschuhe) geg. led. Handkoffer, Gr. 50x30 cm. Angeb. unter 20 030. D. Schuhe, Pumps, Nr. 39, bl., u. Mad. Schuhe, Nr. 34, br. mit rot, gg. gut-erh. Kinderwag. Ausgl. Zahl. Neudf. Schluthfeld, Erlenstr. 2, Erdg. 5-7 U. Westminister, nußbaum., 0,70 cm groß,

H.-Uhr, gold., gg. Schlafz. m. 2 Betten Angebote unter 20 127 an die N. N H.-Sportarmbanduhr, schweizer Werk, gg. Kleinbildkamera. E. Heizenröther, Mutzig. Schloßgasse 18. (20062
 H.-Armbanduhr geg. Silber- od. Chrombesteck. Angeb. u. 20 130 an d. N. N. Werke von Goethe, Schiller, Karl May Gold. Ohrringe, Brill. u. Rubin. und u. dgl. f. meine Bibliothek sow. nett. Bücherschrank gesucht. Preisange-bote unter 20 500 an die Str. N. N. dgl. f. meine Bibliothek sow, nett. Brillant, D. Armbanduhr geg. elektr. Eisschrank. Zuschr. unt. 20 266 N. N. Geschäftsempfehlungen

Nord. Fußbodenriemen, Stab- u. Fase bretter, Türverkleldungen und Fuß leisten prompt lieferbar. Abgabe nu geg. Einkaufsscheine. Huber-Vogle & Co., Bolz-A.-G., Straßburg-Neudf

Mühle Herzog Illhäusern. Wegen Re-paratur- u. Reinigungsarheiten bleibt atur- u. Reinigungsarbeiten bleib Müble ab Montag, 17. Juli, ge ossen. Wiedereröffnung wird be hebrocon-Serol geg. Fußflechte, Juck-

reiz und Entzündung zwischen Zehen. Erhältlich in Apotheken Merz & Co., Frankfurt am M

Zur wirksam, Bekämpfung v. Oidium/
Aescherich (echt, Mehltau der Rebe)
Cosan/kolloidaler flüssiger Schwefel,
1 kg = 3,50 RM, ergibt 1000 Ltr.
Spritzbrühe- Durch Handel und Genossenschaften sofort lieferbar. Ausführliche Druckschriften durch Riedel - de Haen, AG, Berlin. (60 397

Erfahrene Mütter wirtschaften gern mi voicen korn. Die in der Gebrauchs-anweisung angegebenen Mengen rei-chen stets aus, um die gedeihliche Entwicklung der Kleinen und Klein-sten sicherzustellen. Pauly's Nähr-speise enthält die Werte des ganzen Korns in besonders günstiger Ver-dauungsform und hat sich als Kraft-quell der frühkindlichen Ernährung seit Jahren bewährt. Ausgezeichn m. d. Reichsgesundheits-Gütemark

Zu vermieten

Komf, möbl. Teilwohng, an ser. Herr abzutreten. Angebote unter 20 376. 1-Zim.-Mans.-Wohn., neu herger., 26 RM monati., auf 1. Aug. zu vm. Neudorf, Lazarettstraße 70. Erdgesch. (20 152 3-Z.-Wohn., 4. St., sof. zu vm., 20 RM monatl. Roser, Kolmarer Straße 97.

Mietgesuche

Schuppen oder Gelände, zirka 300 Grundfläche mit Bahnanschl., U elsaß, Gebirgsgegend bevorzugt, zu mieten od. kauf. ges. Ang. u. 20 408 Berufstät. Fräulein (Postangestellte) sucht möbl. Zimm., Stadtmitte od sucht möbl. Zimm., Stadtmitte od. Bahnhofsnähe, Angeb. u. 20 482 N. N Zimmer, möbl., mit Küche od. Küchenbenutz. v. ruh. Ehep, ges. Straßburg od. Umgebg. Eigene Wäsche vorhand. Angebote unter 20 387 an die N. N.

Zimmer, gut möbl., in ruh. Hause, evtl. erst ab 1. Nov. v. jung. Mädchen ges. Bettwäsche kann gestellt werd. Ange, bote unter 20 388 an die Str. N. N. öbl., mit Küche, mögl. Mithilfe im Haushalt., v. jung. Frau n Kind gesucht. Angeb. unt. 20 418. immer, möbl., mit Küchenbenutz., v. jung. Frau mit 1/sjähr. Jungen ges., evtl. geg. Hausarbeit. Angebote unt. 20 501 an die Str. Neueste Nachricht. -3 Räume, evtl. Laden, f. zahntechn Laboratorium ges. Nähe Hauptpo Angeb. unt. 20 433 an die Str. N. kademikerin sucht sof. od. spät. g

möbl. Zimm. Nähe Brant-, Arnold- od Geilerplatz. Angeb. unt. 20 469 N. N ohng., möbl., od. gr. Schl.-Zim, Sch. Zimmer, möbl., evtl. Küche v. ält berufst., ruh. Person ges, Stadtmitte erwünscht. Angebote unter 20 375. -3-Zimmer-Wohnung, möbl. (mit He zung od. gut heizb.), od. 2 möbl. Ein zelzimmer für 1. Aug. od. 1. Nov gesucht. Angebote unt. 20 445 N. N

 Wohng., mögl. mit Bad, auf
 Aug. von jung. Ehepaar gesucht.
 Angebote unter 29 451 an die N. N. 3-Zim.- Wohn, mit Küche, evtl. mit Bad v. alt., ruh. Ehepaar sof, od. späte gesucht. Dauermieter. Angebote un 20 437 an die Str. Neueste Nachricht chone 3-Z.-Wohn. m. Küche, v. 2 Pers ges. Nähe Schwarzwaldstraße, Fünf-gehnerwörth. Ang. unt. 20395 N. N.

Auswärt. u. Landwohnung. mmer f. 2 Pers. z. Ferienaufer Vogesen, Priv. od. Pens., auf 14 Tg. ges. Angeb. unt. 20 291 an die N. N. n Erstein möbl. Wohnung od. Zimmer mit Küche gesucht. Angebote unter 20 497 an die Str. Neueste Nachricht. KI. Wochenendhäuschen in d. Vogeset zu mieten gesucht. Ang. u. R 39 686

Kraftfahrzeuge KW., 1½ Tonner Peugeot, in pr. Zu-stand u. Bereifg., gg. 3 Tonner Fahr-zeug auch in gut. Zustand zu tausch. ges. Behördl. Genehmigung vorhand. Angeb. unt. L 39 759 an die N. N. ahrbereiter Personenwagen, Mercedes ges. Angeb. an Ferd. Wagner, Pforz heim. Postfach 345. (60 716 Neuwert, Motorrad, 250-350 c., gleich

welches Fabrikat, gesucht. Angebote unter V 39 690 an die Straßbg. N. N. Tiermarkt

Stier, 9 Mon. alt, zu verk. Merkweile Karl-Roos-Straße 22. (201 Schöne Nutz- u. Fahrkuh, 5 Jahre alt, 37 Wochen trächt., zu vkf. Geispols-heim. Enzheimer Straße 160b. (20 459 Holländer Kälberkuh m. Kalb zu verk Sehr milchreich. Johann Hatt, Dun zenheim Nr. 112. (6071)

Kalb, 9 Mon. Friesländer Rasse, zu verk. Kindweller Nr. 13. (60.645) Gute Milchziege zu verkf. Kronenburg. Grimlingweg 18. erkei, schöne, zu verkaufen. Lampertheim Nr. 63. (2) Schöne Ferkel zu verkaufen. Mittel schäffolsheim Nr. 3. (1921-

Ferkel, schöne, Junge, zu verkl. Georg Clauß, Wanzenau Nr. 435. (20 487f) Sechs starke Ferkel zu verkaufen. — Niedersulzbach Nr. 17. (60710 Sch. Ferkel zu verkf. Zeinheim Nr. 26. Zuchtkaninchen, gelbsilber, zu verkf. Eckbolsheim, Enzianweg 14. (20 484 BI. Wienerhäsin, tätow.. sowie Jung-rammier, tätow., gg. Bl. Wienerhäsin mit Jung.. alle tätow. zu tauschen gesucht. Angebote unt. 20 479 N. N.

31. Wienerhäsin, tätow., geg. hell. gr. Silberhäsin, tätow., zu tauschen (mit Jung. Wertausgl. Angeb. u. 20 481. Pr. Hofhund zu verkf, Zinpfer, Lingols-heim. Im Tal 9. (20 49) 2 Kätzchen, weibl., 12 Wochen, abzu-geben. Fleig. Helenengasse 16, 2, St.

Verloren - Gefunden

D.-Uhr, vergr., 13. Juli, Linie 1 Karl-Roos-Platz bis Bürgersplatl verlor. Abzugeb. geg. Bel. Schaufelberger, Straßbg., Hoher Steg 13, 3. St., rts.

Theater Straßburg Großes Haus
(Adolf Hitler Platz)
14. 7. 19.00-21.45 U.: "Der Wafchmied", Geschloss. Vorstellung.

Veranstaltungen

Circus Helene Hoppe, Straßburg, An d. Ausstellungshallen, Straßenb.-Lin, 18 u. 28. Circusruf 2 22 22. Eröffnung: Samstag, 15. Jull, abds. 19.45 U. sow, tägl. bis 31. Jull, 19.45 U. abds. Diens-tags, mittw., donnerst., samstags u. sonnt, auch 15 Uhr Fam.-Vorstellung. mit dem unschlürten Abendspielplag. mit dem ungekürzten Abendspielplan. Nur nachm. halbe Preise für Kinder. Tägl. Tierschau 10-18 U. ununterbro-Tagi. Hersenau 10-18 U ununterbrochen geöffnet. Jugendl. unt. 18 Jahr.
haben nur in Begleitg. Erwachsen. zu
den Abendvorstell. Zutritt. Vorverkf.
im Reisebüro, K.-Roos-Pl. 30, tägl. v.
9-12 Uhr. an d. Circuskassen ab 10 U,
ununterbroch. geöffn. Keine telefon.
Kartenvorausbestellungen. (60 662

Filmtheater

THEATER DER ZEIT, Alt. Weinmarkt.
Wir zeigen u. a. den Kurzfilm: "Salz
der Berge" u. einen Farbfilm von d.
Münchener Kunstausstellung, die
neueste Deutsche Wochenschau mit
d. Staatsakt für Generaloberst Dietl
H. Bilder von der Invaiensford u. Bilder von der Invasionsfront. Jugendfr. Tägl. u. stündl. ab 10 Uhr vormittags. Letzte Vorstellg. 20.30 U.

Tägl. 3 Vorstellung.: 2.30, 5 u. 7.30 U. UFA-CAPITOL: "Rund um die Liebe".

Ein überaus heiterer Lustspielfilm der Märkischen-Panorama-Schneider-Südost mit der bezaubernd. Lilian Ellis im Brennpunkt d, ausgelassenen Ge-schehens. Ein Spiel um die Liebe von mitreißendem Schwung u. toller Fröh-lichkeit. Jugendverbot. Keine telefon. Bestellungen. Vorverkauf 10-12 Uhr. U.T: "Eine Frau für drei Tage" mit H. Schroth, C. Raddatz, Ursula Herking, Werner Scharf. Drehbuch Thea von Harbou n. d. Roman v. Elisab, Gürt. Ein charmant unterhalt. Film, d. zwei verliebt. jg. Leuten auf ihr. Irrwegen z. Glück folgt. Keine tel. Bestellung. Jugendverbot. Vorverkauf ab 1 Uhr. RHEINGOLD: 4. Woche: Der große Ufa-Farbfilm "Immensee" mit Kristina Söderbaum, Carl Raddatz, P. Klinger u. a. Die Geschichte einer verlorenen Jugendliebe, Ein deutsches Volkslied, erträumt u. gedichtet a. d. Glück der .T: "Eine Frau für drei Tage" mit H. u, a. Die Geschichte einer verlorenen Jugendliebe, Ein deutsches Volkslied, erträumt u. gedichtet a. d. Glück der Jugend, der Süße der Heimat u. der Sehnsucht d. menschl. Herzens. Jug-ab 14 J. K. tel. Best. Vykf. v. 10-12 U.

SCALA: Ab heute: "Glück unterwegs" m. Dora Komar, O. W. Fischer, Paul Kemp, Gust. Waldau. Es wird in die sem beschwingt. Musikfilm so entzükkend gesungen, so vergnügt gespielt, daß er lange nachklingt. Jgd. ab 14 J. ARKADEN: Ab heute: Willy Forsts
"Burgtheater" mit Werner Krauß,
Willy Eichberger, Olga Tschechowa,
H. Moser u. Maria Holst. Dies. Film
behand. ein Thema, das überall erkl.,

wo Schauspiel ihr Bestes geben: ihr Leben für d. Kunst! Er erzählt d. letzte Liebeserlebnis eines Schau-spiels auf der Höhe seines Lebens u.

spiels auf der Höhe seines Lebens u.
Ruhmes, Jugendfrei.

ELDORADO: "Kleine Residenz" m. Fritz
Odemar, Lil Dagover, Joh. Riemann,
Winnie Markus, Gust, Waldau u. a.
Origin. Verwechslungen erfüllen dies.
heiteren Film. In dieser "Kleinen
Residenz" da tut sich was, das wird
jeder lachend bestätigen, Jugendliche
ab 14 Jahren. Kasse ab 2 Uhr.
GLORIA; "Die goldene Spinne" m. Kirsten Heiberg, Rolf Weih, Otto Gebühr,
Harald Paulsen u. a. Die Spannung
eines Kriminalfilms, das Tempo eines
Abenteuerfilms u. ein aktuell. Thema,
das ist der Film "Die goldene Spinne"
Jugend ab 14 Jahr. Kasse ab 2 Uhr.
PALAST: 4. Woche, "Eine Nacht im
Mai". Der Größerfolg mit Marika
Rökk, Victor Stahl, Lachen u. Lieben,
Tanz u. Musik, Heiterkeit u. Spannung, das sind die Triebkräfte dieses
gr. Ufa-Films. Außerd, die EisriesenWelt, Jugendybt. Vorverkf. 10-12 U.
KRUTENAU, Filmtheater, Feggasse 7:

Welt. Jugendvbt. Vorverkf. 10-12 U. KRUTENAU, Filmtheater, Feggasse 7:
Ab heute, 5 u. 7.30 U. Neueröffnung:
"Stern von Rio". Ein Abenteurerfilm der Tobis mit La Jana, WernerSchaaf, Gustav Dießl, Fritz Kampers
u. Harald Paulsen. Jugdverbt. — Von
2.30—4.45 U.: "Ziel in den Wolken" mit Albert Matterstock u. Leny Ma-

renbach. Jugendfrei. ZENTRAL: Ab heute: "Drei Väter um Anna". Von besinnlich. Heiterkeit bis verschmitzter, ja derber Komik zu verschmitzter, ja derber Komik führt dies. v. Spannung erfüllte Film durch alle Stadien des Humors u. der Freude. Jugendverbot. EDEN: Ab heute: "Ein ganzer Ker!". Ein Mädchenschicksal, das in seiner

Ein Mädchenschicksal, das in seiner Herbheit zu Herzen geht — und über allem die ewigen Kräfte der Heimaterde, gesunder Humor und die alles bezwingende Liebe. Jugendfrei, Schiltigheim: Bis einschl. Montag: "Ga-briele Dambrone" mit Gusti Huber, Siegfried Breuer. Jugendverbot.

Bischheim: Bis einschl. Montag: "Wild-vogel" mit Leny Marenbach, Volker von Collande. Jugendverbot. Königshofen: "Gefährlicher Frühling". Jugend ab 14 Jahren.

Kronenburg: "Wenn die Sonne wieder soheint". Jugendliche ab 14 Jahren. Brumat, Filmtheater: Samstag 8, Sonn-tag 3 u. 8, Montag 8 U.: "Romanze in Moli". Jugendverbot. GLORIA: Sonntagvormitt. 10 Uhr Frühvorstellg. zu ermäß. Preisen: "Première der Butterfly" mit Maria Cebotari, Fosco Giachetti, Lucie Englisch u. Paul Kemp. Kulturfilm u. Deutsche Wochenschau. Jugendverbot. Karten im Vorverkauf.

Unterhaltung Mutziger Bierhalle, vorm. Schirmanns Großgaststätte. Leitung J. O. Frankl. Heute geschlossen: Ruhetag. (57181 Cafe Odeon, Karl-Roos-Platz. Heute geschlossen: Ruhetag. (52 374 Varieté Mühle, Lange Straße 55. Ruf 2 42 38. Tägl. 7 15. Sonnt. 3 u. 7.15 Uhr: Leuchtraketen der Artistik. Cate Odeon, K -Roos-Pl. Tägl. ab 16 U. die berühmte Künstlerkapelle Batal.

"Libelle" Kleinkunstbühne, Ruf 2 09 22, tägl, 7.30. mittw., sonnt. 3 u 7.30 U.; Das Programm von Klasse (59636 "Zum Schützenkeller", Laternengaase 6. Tägl. 18 Uhr: Bayernkapelle J. Graf. Varieté "Bei Heit:" Tägl. 7.30 Uhr. Sonn und feiertags 3 und 7.30 Uhr: Das große Varieté-Programm.

Großgaststätte "Meteor - Brau", Alter Weinmarkt 4. Jeden Abend "Zum Weißen Röß'l", Meisengasse 3. Ruf 2 54 59. Tägl. 17 U. Es spielt die Stimmungskapelle Ernst Clair. (56203

Brieftasche mit Personalpapieren am S. I. zw. Singrist u. Sportplatz Maurs münster verl. Biete Belohnt, verzichte auf einliegende Raucherkarte. Jos. Schaeffer Singrist 1. (2284

Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Ferien von Schulerin gesucht. Angebote unter 20 473 an die Str. N. N. Schaeffer Singrist 1. (2284

Maschinenschreiben verlangt man. Übt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Ferien von Schulerin gesucht. Angebote unter 20 473 an die Str. N. N. Schulering verlangt man. Übt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Ferien von Schulerin gesucht. Angebote unter 20 473 an die Str. N. N. Schulering verlangt man. Übt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Ferien von Schulerin gesucht. Angebote unter 20 473 an die Str. N. N. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Ferien von Schulerin gesucht. Angebote unter 20 473 an die Str. N. N. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Ferien von Schulerin gesucht. Angebote unter 20 473 an die Str. N. N. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. Konversat. Unterricht währ. d. Schulering verlangt man. Ubt rechtzeitig vorher: Küßstr. 2. Zim. 16. Engl. 2. Zim. 16. Zim. 2. Zim. 16. Engl. 2. Zim. 16. Engl. 2. Zim. 16. Zim. 2. Zim. Engl. Nachhilfestunden (2. Kl.) ges Angebote unter 20 483 an d. N. N

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg